



Die Vertreter der teilnehmenden Schützenvereine

Foto: chh

Sieg für Bergschützen

POKALSCHIESSEN Bester Einzelschütze war Herbert Wache

KOLMBERG. Das Schmidtbank-Wanderpokalschießen fand zum sechsten Mal zwischen den Schützenvereinen Wildschützen Kammerdorf, Fröhliche Bergschützen Kolmburg, Schloßschützen Waffenbrunn und Adlerschützen Willmering statt. Ausrichter waren dieses Jahr die Kolmberger.

In der Schießhalle des Vereinslokals im Gasthaus Rauscher in Kolmburg hatten 91 Schützen um gute Ergebnisse geschossen. Gewinner wurden die Fröhlichen Bergschützen Kolmburg. Schützenmeister Manfred Seidl sagte bei der Siegerehrung allen Dank für die Teilnahme.

Die Ergebnisse: Preise: 1. Julia Wagner, Kammerdorf mit einem 23,4-Teiler; 2. Anna Bauer, Kolmburg (36,7-T.); 3. Markus Engels, Kolmburg (49,6); 4. Emmi Schall, Willmering (50,3); 5. Daniel Schmuderer, Willmering (50,7); 6.

Joachim Pierler, Kolmburg (53,5); 7. Tanja Pierler, Kolmburg (59,3); 8. Gerhard Schall, Willmering (64,4); 9. Denis Simeth, Kolmburg (66,4); 10. Reinhard Vögerl, Waffenbrunn (70,2).

Die Einzelbesten der Mannschaften erhielten einen Zinnbecher: Herbert Wache, Kammerdorf mit 26,0-Teiler, Stephan Berthold, Kolmburg (104,5-T.), Anton Braun, Willmering (113,5).

Den Wanderpokal erhielt Schützenmeister Manfred Seidl von Kolmburg, dessen Mannschaft mit 42 Schützen teilgenommen hatte und mit dem besten Ergebnis eines 1977,4-Teilers erste wurden. Platz zwei belegten die Adlerschützen Willmering (17Sch./2069,6-T.), 3. Schloßschützen Waffenbrunn (17/2375,2), 4. Wildschütz Kammerdorf (15/3214,5). Im nächsten Jahr findet das Schießen in Waffenbrunn statt.

(chh)